

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH  Sedanstr. 22  79098 Freiburg  Telefon:0761/208533-0  E-Mail: ahpgs@ahpgs.de  Internet: ww.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Sozialinformatik“
Abschluss	„Master of Arts“ (M.A.)
Studiendauer	fünf Semester
Studienform	Teilzeit
Hochschule	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2013/2014
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Soziale Arbeit
Kontaktperson	Thomas Wuttke
Telefon	08421/93-21190
Fax	08421/93-211900
E-Mail	sozialinformatik-master@ku.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	11.05.2012
Reakkreditierung am	12.12.2017
Akkreditiert bis	30.09.2024
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 20.09.2018 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, Fakultät für Soziale Arbeit, angebotene Studiengang „Sozialinformatik“ ist ein weiterbildender Master-Studiengang, in dem insgesamt 90 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein fünf Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 2.250 Stunden. Er gliedert sich in 458 Stunden Präsenzstudium und 1.792 Stunden Selbststudium. Der Studiengang umfasst 11 Module: zehn Pflichtmodule und ein Wahlpflichtmodul. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist: 1. ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Informatik, Soziale Arbeit, Psychologie, Betriebswirtschaftslehre oder fachlich vergleichbar ausgerichteter Studiengänge, mit mindestens der Gesamtnote „gut“ (1,5 – 2,5) oder einen gleichwertigen Abschluss im Umfang von mindestens 210 CP sowie 2. eine i.d.R. mindestens einjährige einschlägige qualifizierte Berufstätigkeit – nach Abschluss des Studiums in einem Unternehmen oder einer Organisation des Sozial-, Gesundheits- oder Bildungsbereichs mit Aufgaben im Bereich Information, Kommunikation und bzw. oder Informationstechnologie. Dem Studiengang stehen insgesamt 20 Studienplätze pro Kohorte zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt im zweijährigen Turnus jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2013/2014. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>

Zusammenfassende Bewertung	Aus Sicht der Gutachtenden sind der Studiengang und sein Ansatz gesellschaftlich relevant und es kann von einer steigenden Nachfrage nach Absolvierenden, die auf eine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Sozialer Arbeit, Sozialmanagement und Informationstechnologie qualifiziert sind, ausgegangen werden. Absolvierende fungieren als IT- (Gruppen-)Leiter bzw. Leiterinnen, die eine IT-Strategie aufbauen können (Software verstehen, implementieren und begleiten) und zugleich für eine klientinnen- und klientenorientierte Anwendung sensibilisiert sind. Dieses Moment ist aus Sicht der Gutachtenden stark im Studiengang verankert, wissenschaftlich fundiert und bildet sich deutlich im Curriculum ab.
Internetseite	<a href="http://www.sozialinformatik.de/master">www.sozialinformatik.de/master</a>
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.